

Für einen Tag Prinzessin sein

Es gibt kaum ein Mädchen, das nicht davon träumt, wenigstens für einen Tag eine Prinzessin zu sein. Schließlich sind Prinzessinnen anmutig, wunderschön und jeder liegt ihnen zu Füßen - so zumindest die allseits gängige Auffassung. In Wahrheit allerdings unterscheiden sie sich gar nicht so sehr von "normalen" Kindern: Nicht jeder Wunsch wird ihnen erfüllt und Regeln gehören genauso zu ihrem Leben wie bei jedem anderen auch. Und trotzdem sind sie etwas Besonderes - davon erzählen die Geschichten und Gedichte in "Ich möcht` so gern Prinzessin sein".

Dem Titel des vorliegenden Buches gemäß sind hier nicht mutige Ritter oder kämpferische Prinzen die Helden, sondern bezaubernde Prinzessinnen. 16 Geschichten erzählen in erster Linie Mädchen ab drei Jahren von aufregenden Abenteuern, traurigen Momenten und schelmischen Handlungen. Wie in Märchen üblich begegnen dem Leser gefährliche Drachen, strenge Kindermädchen und gemeine Hexen, die das Leben einer Prinzessin unnötig erschweren. Dabei wechseln sich moderne Geschichten von Cornelia Funke, Michael Engler, Fredrik Vahle und anderen bekannten Autoren mit Klassikern wie "Dornröschen", "König Drosselbart" und "Die Prinzessin auf der Erbse" ab. Insbesondere in den Erzählungen gegenwärtiger Autoren erscheinen die Prinzessinnen frech, lebensfroh und individuell - ähnlich wie "normale" Mädchen, die die Geduld ihrer Eltern ausreizen und ihre Kindheit mit allen Vorzügen zu genießen versuchen.

Auch wenn die Geschichten den Hauptteil des vorliegenden Kinderbuches ausmachen, sollte man die lustigen Gedichte keineswegs außer Acht lassen. Sie sprühen vor ebensolcher Lebendigkeit und Freude wie die Geschichten, sodass der Wunsch, einmal Prinzessin zu sein, eher verstärkt denn gemindert wird. Zugleich verleiten sie zu ausgelassenen Vorträgen vor Freunden und Familie und sind ein Garant für vergnügliche Stunden liebevollen Beisammenseins.

Der Copenrath Verlag legt mit "Ich möcht` so gern Prinzessin sein" ein Buch vor, mit dem kleine Mädchen in verzücktes Träumen geraten und kaum mehr in die Realität zurückkehren möchten. Jede Geschichte, jedes Gedicht zeichnet sich durch individuelle Liebenswürdigkeit und ganz viel Charme aus und führt dem lesenden Kind eine Episode aus dem Leben einer Prinzessin vor - beinahe so, als würde man an deren Stelle treten und ihre fantastischen Abenteuer selbst erleben. Die Zeichnungen von Andrea Hebrock unterstreichen den Eindruck eines großartigen Kinderbuches zusätzlich. Man mag sich beinahe gar nicht entscheiden, ob man lieber die Geschichten liest oder sich in die brillanten Zeichnungen vertieft - so herrlich anders ist "Ich möcht` so gern Prinzessin sein".

Susann Fleischer 04.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info